

Students in Residence



Die Architekturausbildung in Wien leidet seit Jahrzehnten an einem Mangel an Arbeitsplätzen für Architekturstudierende – den so genannten Zeichensälen. In diesen studentischen Arbeitsräumen, die an zahlreichen Universitäten in ganz Europa Architekturstudierenden kostenlos zur Verfügung gestellt werden, wird das geprobt, was auch im Berufsleben wesentlich ist: intensives Zusammenarbeiten an Modellen, Zeichnungen und Skizzen, die Weitergabe von Wissen, und ein qualifizierter fachlicher Diskurs. Gerade der Diskurs und Austausch unter Studierenden ist eine wichtige Voraussetzung zur Entwicklung einer kritischen Haltung und einer qualitätsorientierten, progressiven Architekturpraxis – die Basis jeglicher Baukultur. Netzwerke, die in den zum Teil durch die Studierenden selbstverwalteten Zeichensälen entstehen, bilden ein wesentliches Fundament spätere beruflicher Zusammenarbeit.

Die Universitäten können zum Teil ihren ihren Studierenden aufgrund akuten Platzmangels ein nur sehr eingeschränktes und bei weitem nicht ausreichendes Angebot an studentischen Arbeitsplätzen bieten.

Die IG Architektur will auf den Mangel an Arbeitsräumen für Architekturstudierende in Wien nicht nur hinweisen, sondern auch konkrete – wenn auch bescheidene – Abhilfe schaffen: Ab sofort vergibt die IG Architektur einen Teil ihrer Büroräumlichkeiten kostenlos an Architekturstudierende!

Das Büro befindet sich in der Gumpendorfer Straße 63B (Höhe Haus des Meeres). In dem Raum können 2-4 Personen arbeiten, Arbeitstische und –Stühle sowie Internet sind vorhanden. Drucker, Scanner können mitbenutzt werden, genauso wie die Teeküche.

Voraussetzung:

Student:in der Architektur

- Du hast keinen geeigneten Arbeitsplatz
- eine Bewerbung als Gruppe ist möglich

Schickt eure Bewerbung an das IG Architektur Büro: redaktion@ig-architektur.at, inkl:

- Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer)
- Zeitraum (wöchentlich, monatlich)
- kurze Beschreibung, warum du (und deine Kolleg:innen) den Büroplatz brauchst, bzw. welches (Studien-)Projekt ihr in dem Raum umsetzen möchtet

Foto: Bernhard Wolf